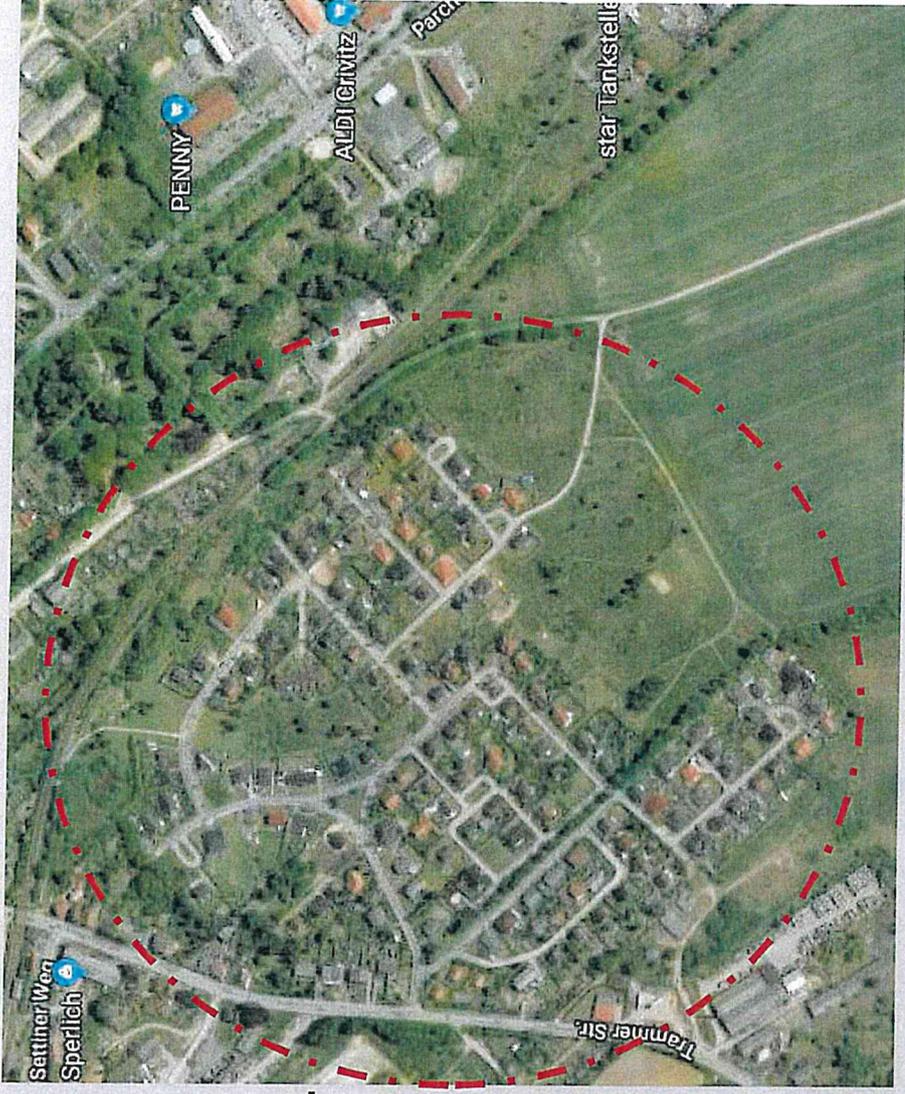


Sachstand der AG „Vogelviertel“

Crivitz
Vogelviertel

- Bezug:
 1. B-Plan aus dem Jahre 1996
 2. Das Resultat der letzten 23 Jahre
- AG-Mitglieder:

Alexander Gamm, Henrik Baark,
Thomas Lemmler, Kurt Pekrul,
Michael Renker, Andreas Barth



Stand: 16.10.2019

AG Termine

- **10.09.19** 1. Treffen - Beratung mit Bekanntgabe Ziel, Sammlung von Vorschlägen sowie Abstimmen weiteres vorgehen
- **16.09.19** 2. Treffen - Begehung Vogelviertel; Bestandsaufnahme/Sachstandsfeststellung
- **23.09.19** 3. Treffen - Beratung (+Hr Wiese, Hr Beresowski) sowie Austausch zu Möglichkeiten des Handelns
- **02.10.19** x. Treffen - Erfassung/Vermessung der Zufahrten
- **07.10.19** 4. Treffen - Beratung, Auswertung der Erfassung, Abstimmen weiteres Vorgehen
- **28.10.19** 5. Treffen -

Ziel und Schwerpunktthemen

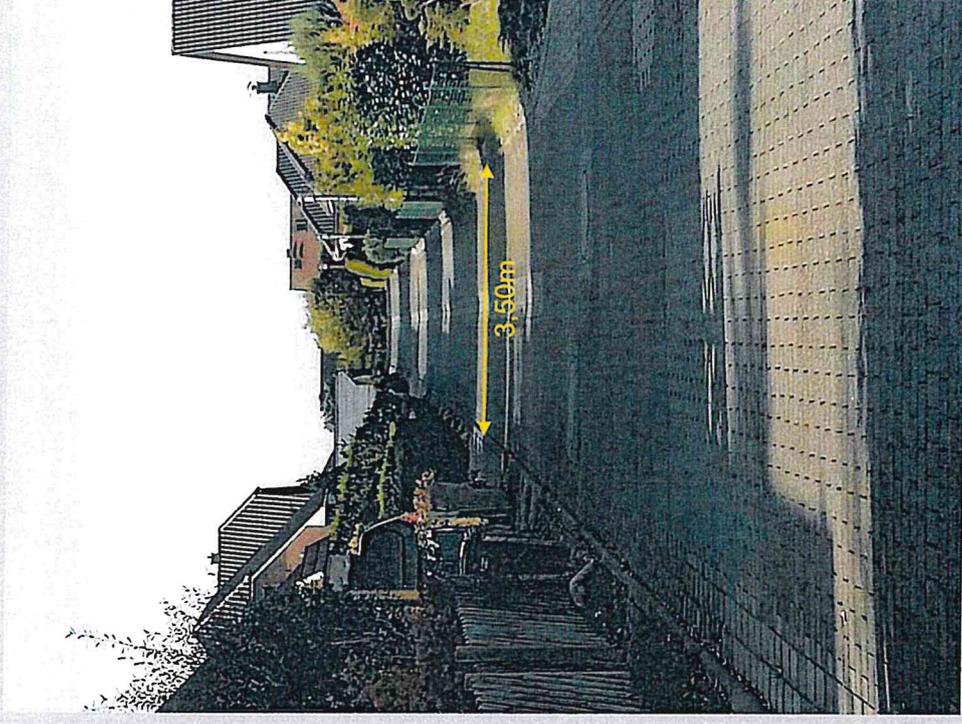
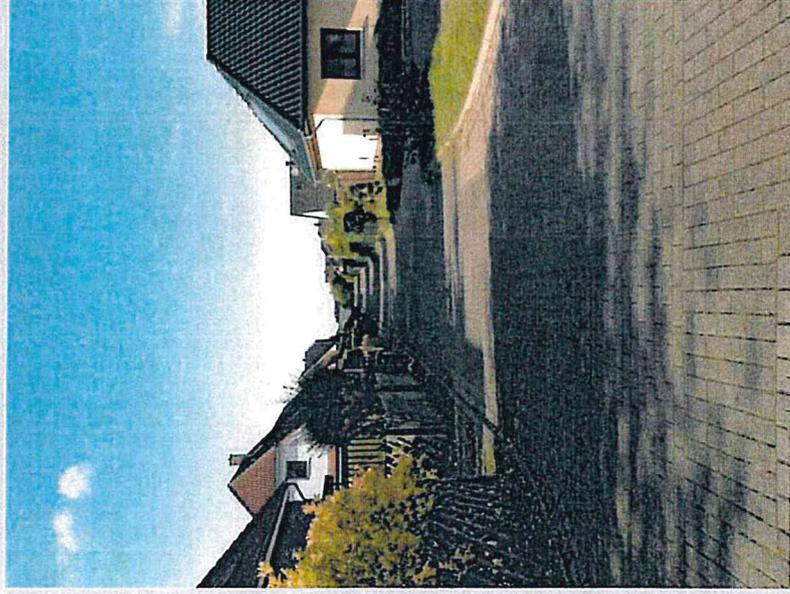
- Handlungs-/Rechtssicherheit für Anwohner und Anlieger/Gäste des Vogelviertels
- und daraus resultierend -> Freihalten des eindeutig zu gering bemessenen öffentlichen Verkehrsraumes für Blaulichtorganisationen sowie Ver-/Entsorgungsfahrzeuge
- Widmung der Straßen
- Hecken, Zäune im Kurven-/Einmündungsbereichen
- Zone 30, ergänzend dazu „Zone Parkverbot sowie Parken nur in gekennzeichneten Flächen erlaubt“
- Reines/Allgemeines Wohngebiet
- Grundstückszufahrten regeln (2. Zufahrt / Zufahrt breiter als 3m)
- Generelle 2. Zufahrt ins Vogelviertel
- Schaffung von zusätzlichen Parkflächen/Stellplätzen
- Befestigung der restlichen (vorhanden) Parktaschen
- Schaffung von Gehwegen

Weiterhin als Handlungsbedarf identifiziert

- Rückbau Zaun vom öffentlichen Grund (Zufahrtsbereich Taubenweg, rechte Seite)
- Rückbau Hecke im Kreuzungsbereich Trammer Str – Spechtweg – Taubenweg
- Öffnung Finkenweg
- Rückverlegung „Bolzplatz“ zum Spielplatz
- Häufige Unterspülung des Weges über den Spielplatz am Milanring
- Kontrolle/Instandsetzung Rückhaltebecken am Spielplatz Milanring
- Ausweitung der 30-Zone inkl zusätzlicher Verkehrszeichen auf den gesamten 3. Bauabschnitt
-> *Aufhebung der Festlegung aus dem Jahre 2012 ...*
- Entferntes Verkehrszeichen am Ende Gimpelweg, Richtung Bahnschiene
- ?! 2. Zufahrt Vogelviertel

Visueller Rundgang

Taubenweg
Planstrasse D – Fahrbahnbreite 3,50m



Visueller Rundgang

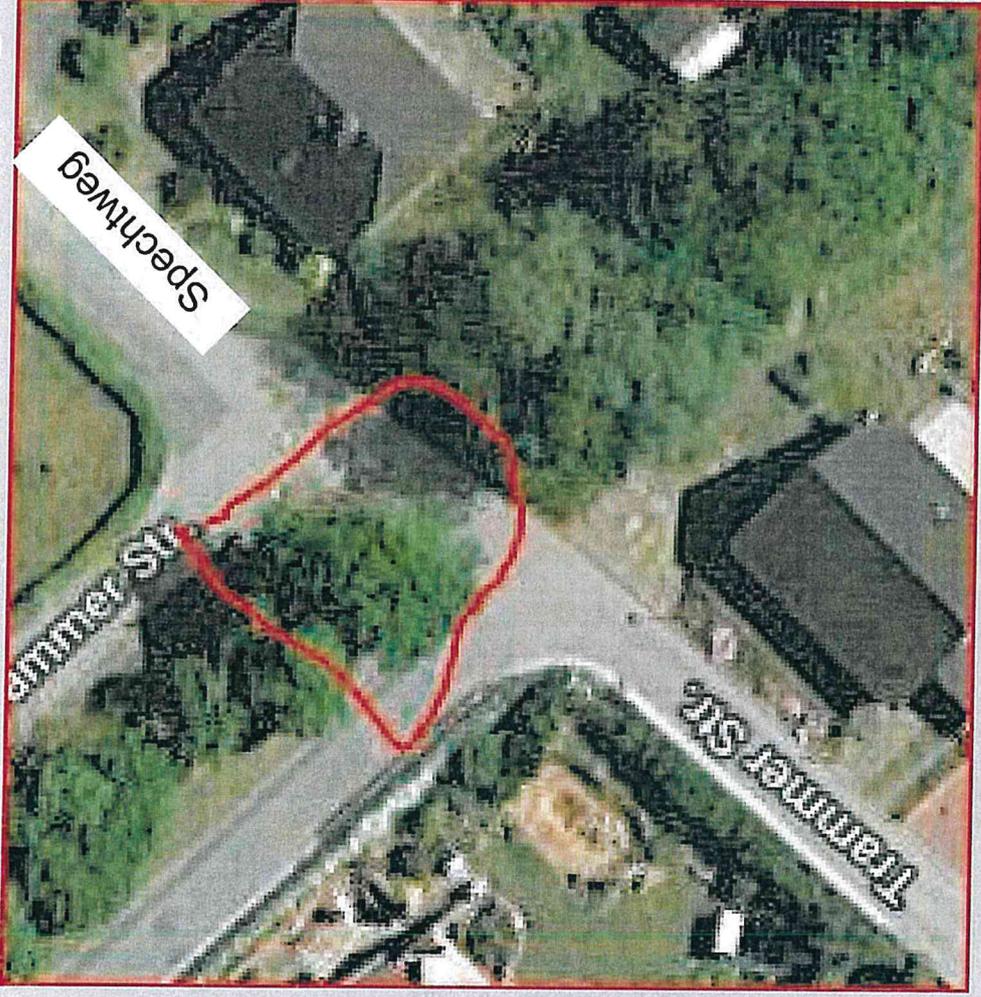
Garport



Visueller Rundgang



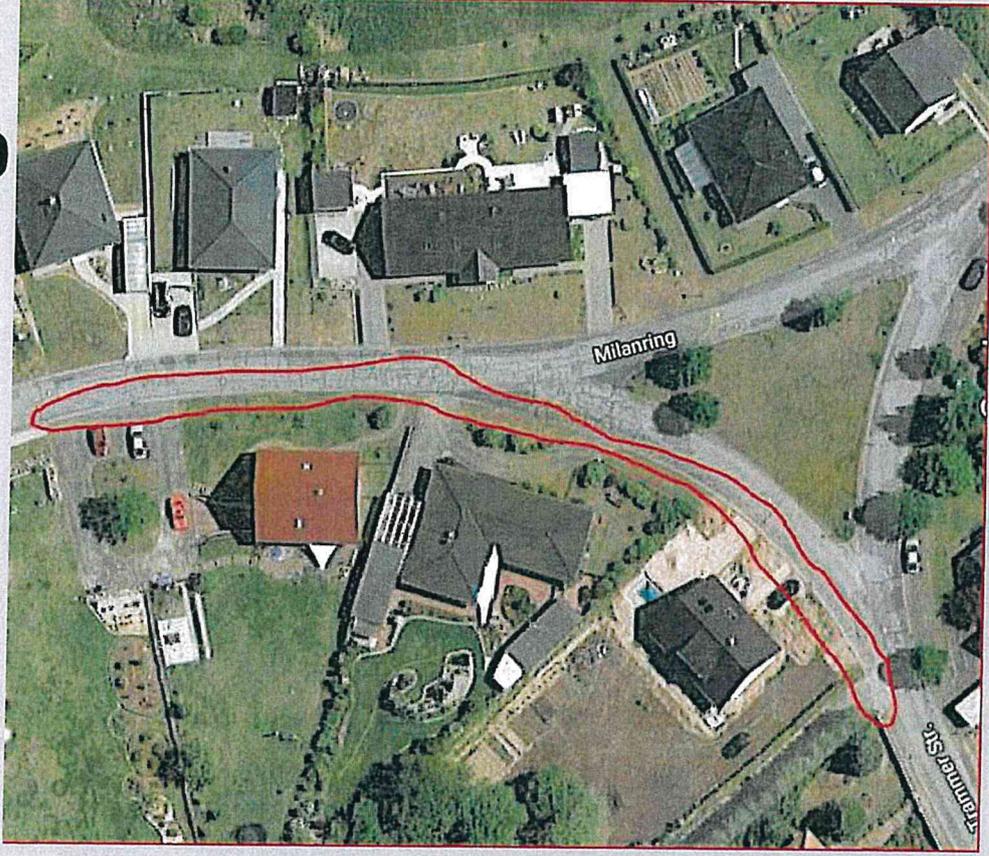
Visueller Rundgang



Visueller Rundgang

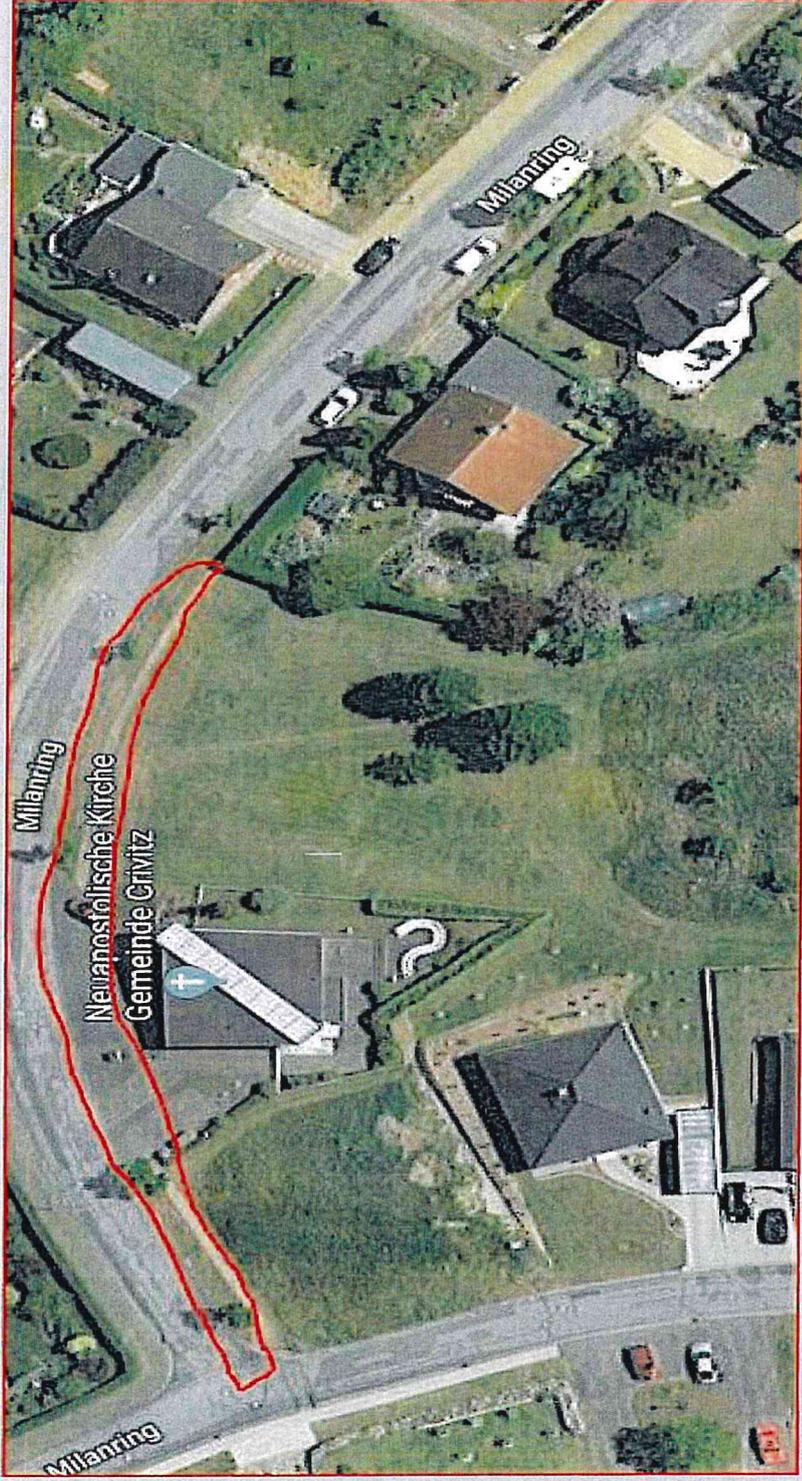


Visueller Rundgang

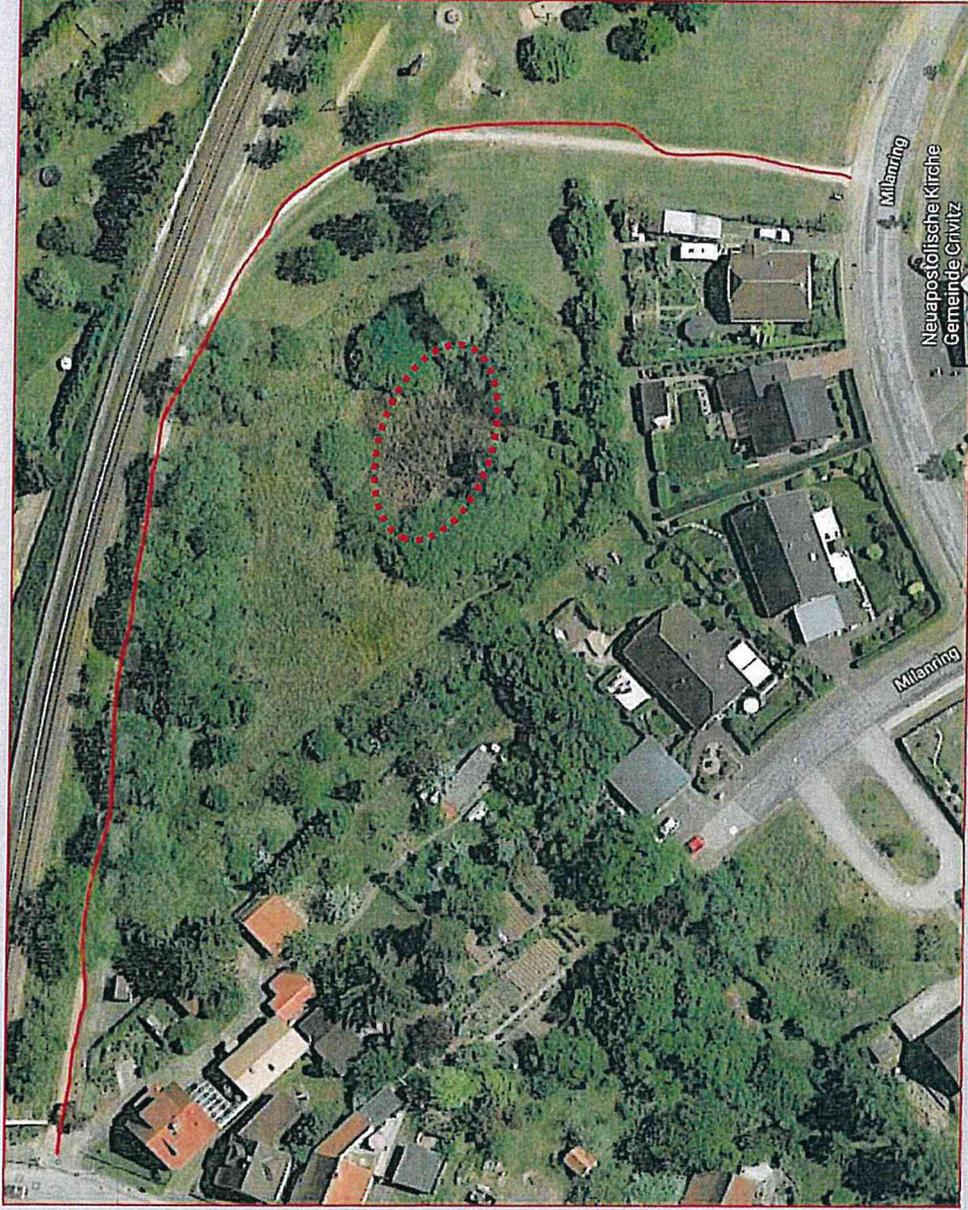


Visueller Rundgang

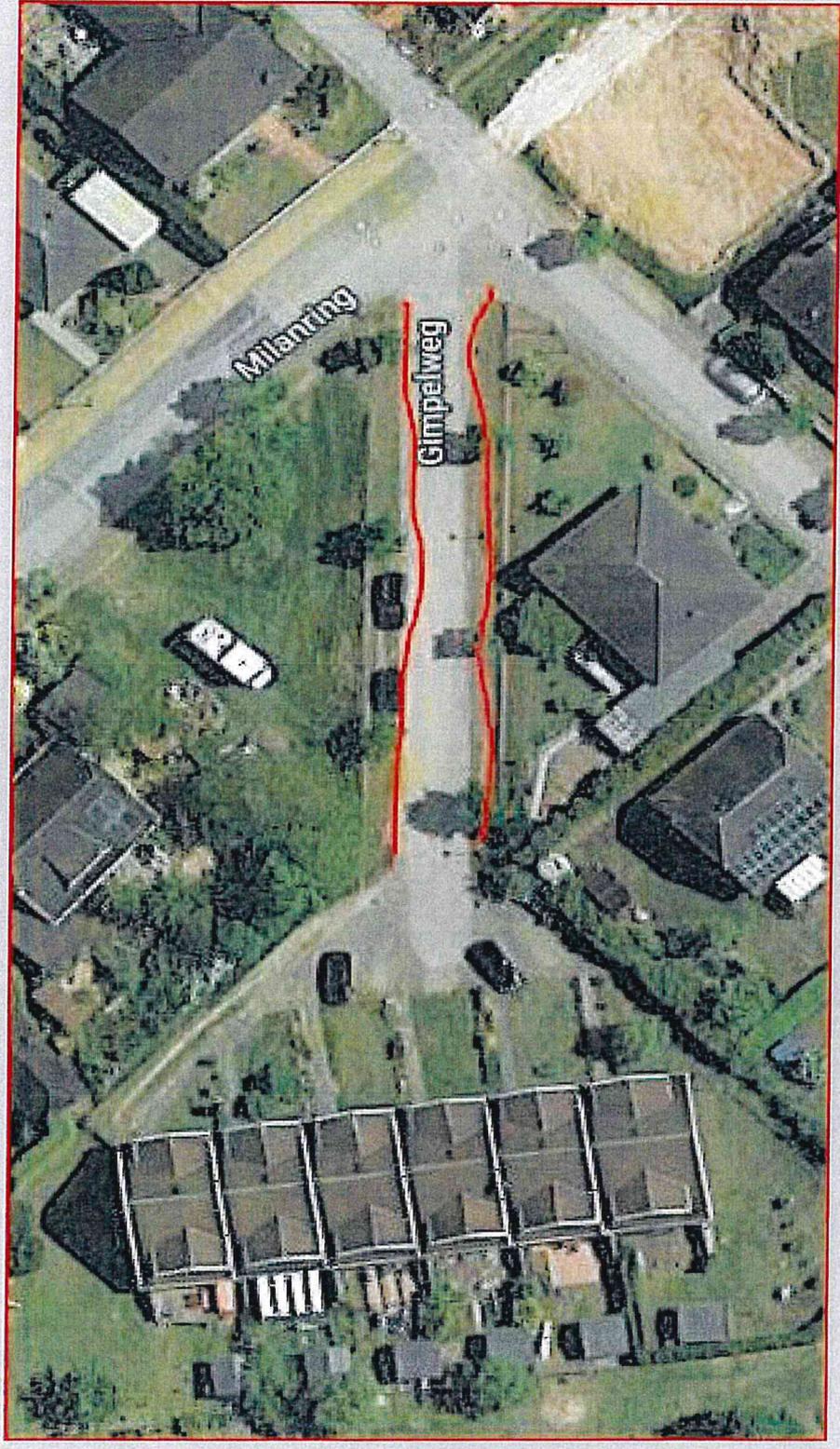
Crivitz
Vogelvierte



Visueller Rundgang



Visueller Rundgang



Visueller Rundgang



Visueller Rundgang



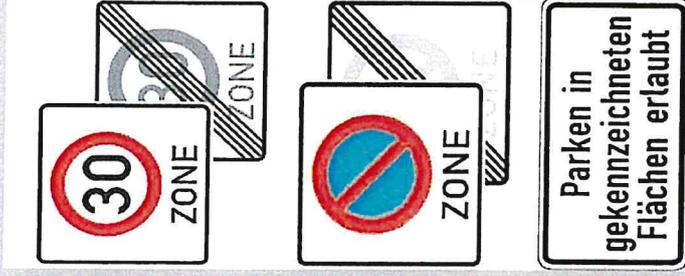
Visueller Rundgang



Visueller Rundgang

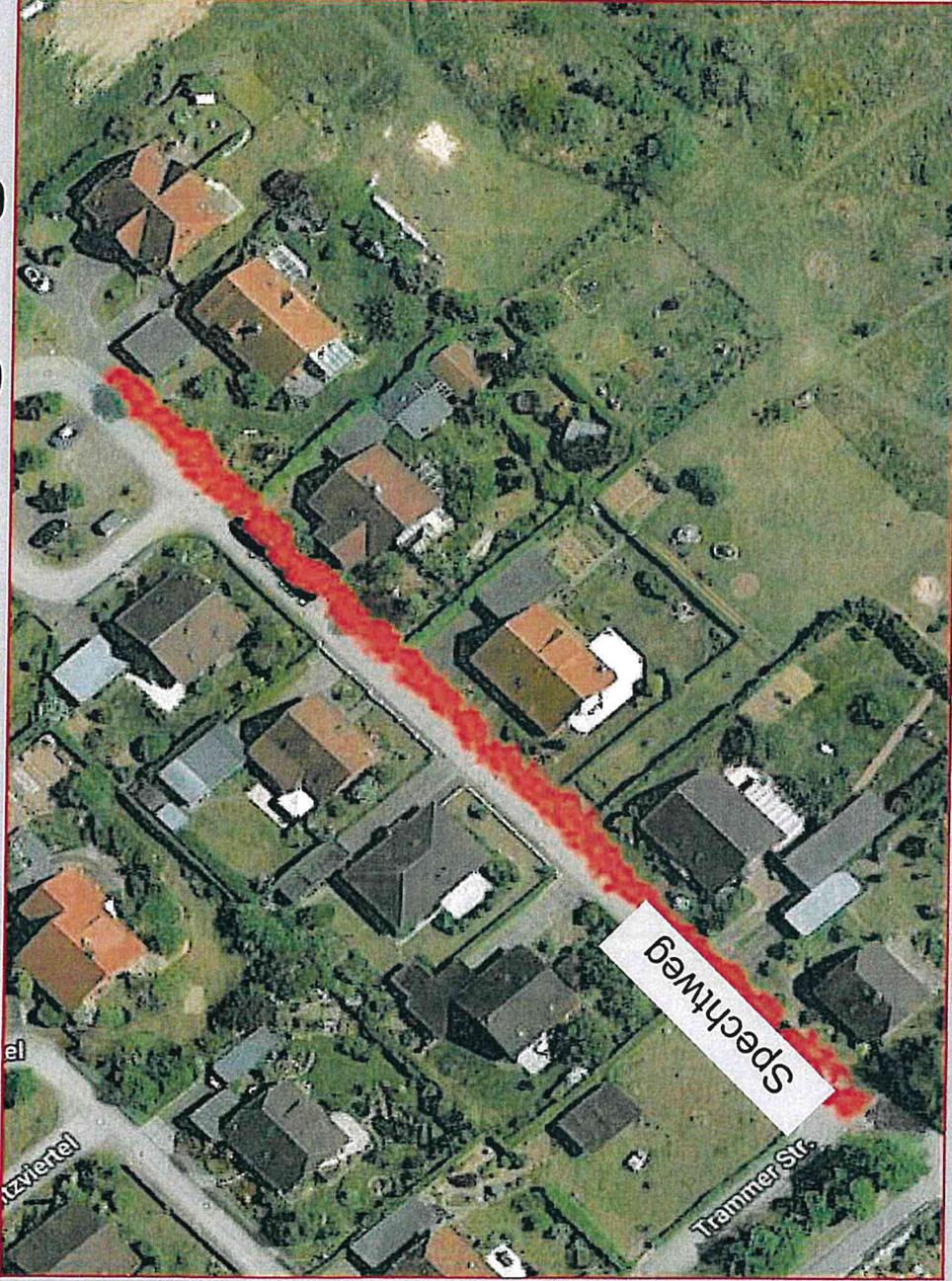


Visueller Rundgang



**Beschilderung
Zufahrt Vogelvierte
von Trammer Str aus
analog !**

Visueller Rundgang



Prioritäten / Fahrplan

1. Widmung der Straßen		Frühjahr 2020
2. Hecken, Zäune im Kurvenbereich	(Rückbau)	Frühjahr 2020
3. Beschilderung Zone 30, + Zone Parkverbot + Zusatzschild	(inkl 3. BA)	01.01.2020
4. Markierung Parkflächen	(gem Empfehlung)	01.01.2020*
5. Reines/ <u>allgemeines Wohngebiet</u>	(Ä B-Plan)	nä Planungsphase 3. BA
6. Grundstückszufahrten (Anz) regeln	(Bestandschutz+ wohlwollende Prfg)	01.01.2020

* Witterungsabhängig

Prioritäten / Fahrplan

- | | | |
|--------------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------|
| 7. Grundstückszufahrten (>3m) regeln | (Bestandsschutz + wohlwollende Prfg) | 01.01.2020 |
| 8. Generelle 2. Zufahrt ins Vogelvierte!? | (Möglichkeiten/ Sachstand) | erledigt |
| 8. Einbahnstraßenverkehr Trammer Straße/Kiebitzviertel | (Begegnungsverk.) | entfällt/verworfen |
| 9. Gehwegschließung Spechtweg/Milanring | (gem Empfehlung) | Frühjahr 2020 |
| 10. farbliche Markierung Parkflächen | (gem B-Plan/Empf) | Frühjahr 2020 |
| 11. Carport Ecke Taubenweg | (gem Empfehlung) | ... |

Prioritäten / Fahrplan

- | | | |
|-------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|--------------|
| 12. Verbleib Verkehrszeichen
Gimpelweg / Bahndamm | (ab geflext...?) | !!! |
| 13. Rückverlegung „Bolzplatz“
zum Spielplatz | (gem B-Plan, 3.BA) | 01.01.2020 |
| 14. Öffnung Finkenweg | (zwecks BauFz 3. BA) | 01.01.2020 |
| 15. Restliche Gehwege /Parkflächen | (gem Empfehlung) | mögl in 2020 |
| 16. Unterspülung des Weges
über den Spielplatz am Milanring | (Kontrolle; Empfehlung
Feste Teerdecke) | !!!; 2020 |
| 17. Kontrolle/Instandsetzung Rückhaltebecken
am Spielplatz Milanring | | !!! |

.....

Ergänzungen
Vorschläge

Fragen

Anmerkungen
Hinweise

BA 17.10.2019, TOP 14, Brücke Augustenhof

Für die Brücke in Augustenhof gibt es einen Beschluss der SV vom 29.10.2018. Dieser Beschluss beinhaltet die Grundsatzentscheidung zur Reparatur der Brücke Nr. 20 in Augustenhof.

Dem vorangegangen war die Auswertung der letzten Brückenprüfung im Rahmen einer SV-Sitzung durch das beauftragte Ing.-Büro IBD.

Bei dieser Brückenprüfung war festgestellt worden, dass sich die Brücke in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand befindet. Es besteht dringend Handlungsbedarf.

Die Kosten für eine grundhafte Instandsetzung hatte das Planungsbüro seinerzeit mit mind. 152.000 € beziffert.

Bei Verzicht auf Instandsetzungsmaßnahmen wurde die Restlebensdauer bis zur kompletten Sperrung auf max. 10-15 Jahre geschätzt, wobei sich der Zeitraum auch verkürzen könnte, aufgrund von Einflüssen aus der Natur und der Umgebung.

Eine Sperrung der Brücke hätte die Notwendigkeit des Abbruchs zur Folge.

Die Kosten für den Abbruch bezifferte das Ing.-Büro auf ca. 75.000 €.

Dazu kämen Kosten für weitere Baumaßnahmen zur Wiederherstellung einer Wasserentnahmestelle auf der Augustenhofer Seite.

Am 18.03.2018 fand ein Ortstermin statt, an dem teilnahmen:

Herr Bickel vom Ing.-Büro IBD

Herr Zapf, Bürgermeister Pinnow

Herr Wacker, Frau Klein, Amt Crivitz

Herr Prieske, Wehrleiter FFW Gädebehn

Herr Karl, Bauausschuss

Herr Apelt, OTV Gädebehn

Im Ergebnis dieser Beratung war man sich einig, dass eine kostengünstige Möglichkeit der Instandsetzung gefunden werden muss.

Herr Bickel hat dazu zwei Vorschläge unterbreitet, die im BA beraten wurden.

Im Ergebnis hat die Stadtvertretung den o.a. Beschluss gefasst für eine Notinstandsetzung mit einer Fahrbahndecke aus Asphaltbeton.

Die Kosten waren geschätzt mit 31.000 € + 3.100 € Planungskosten.

Im Haushalt 2019 sind für die Brücke 27.000 € eingestellt.

Ursprünglich war angenommen worden, dass die Brücke zu jeweils 50% im Eigentum der Gemeinde Pinnow und der Stadt Crivitz liegt.

Dem ist nicht so, Frau Gehrke und Frau Klein haben nach den letzten Erkenntnissen bestätigt, dass die Brücke der Stadt Crivitz gehört und die Instandsetzung in deren Hand liegt.

Wir haben uns im letzten BA (09/2019) dafür ausgesprochen, dass die Instandsetzung der Brücke in den Haushalt 2020 übernommen wird und somit die Kostendifferenz.

Frau Klein (Amt Crivitz) hat mit am 15.10.2019 mitgeteilt, dass das Ing.-Büro aufgefordert ist, ein Honorarangebot und einen Vertragsentwurf abzugeben mit dem Ziel, die Planung noch in diesem Jahr zu beauftragen und zu beginnen.